

Jubilarer der IG Metall Heidelberg in 2015

Die IG Metall Heidelberg ehrt auch dieses Jahr für 25-, 40-, 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft.

Die Jubilarehrung findet am Samstag, 10. Oktober, um 15 Uhr in der Stadthalle Heidelberg statt.

Eine gesonderte und persönliche Einladung geht jeder Jubilarin und jedem Jubilar per Post zu.



TERMINE

Seniorenachmittag

8. Oktober, 14 Uhr

Die IG Metall Heidelberg lädt herzlich ein zum Seniorenachmittag am **Donnerstag, 8. Oktober, 14 Uhr** im Gesellschaftshaus, Schwalbenweg 1, in Heidelberg. Das Motto lautet:

»Aktuelles aus der Pflegepolitik und gewerkschaftliche Alternativen«. Anmeldungen bitte bis 23. September 2015 bei der Kollegin Diana Bertram (telefonisch unter 06221 98 24 18).

Seniorinnen und Senioren erhalten mit dieser Ausgabe der metallzeitung als Beilage eine ausführliche Einladung für diese Veranstaltung.

Betriebsratswahl bei Dilo

In Eberbach erfolgreich. 331 Beschäftigte waren zur Wahl aufgerufen – elf Kandidaten hatten sich um die neun Betriebsratsmandate beworben.

Mit einer Wahlbeteiligung von 74 Prozent haben sich die Beschäftigten eindrucksvoll für einen Betriebsrat ausgesprochen. Die Unterstützung der Belegschaft zeigt sich auch in den persönlichen Ergebnissen der Kandidaten. Alle Kandidatinnen und Kandidaten haben sehr gute Ergebnisse bei der Betriebsratswahl erreicht.

»Vor 113 Jahren wurde das Unternehmen gegründet, nun haben wir zum ersten Mal einen Betriebsrat«, freut sich Gregor Lenz, der frischgebackene Vorsitzende des

Gremiums. Sechs Mandate entfallen auf Mitglieder der IG Metall.

»Mit dieser Wahl haben die aktiven Mitglieder der IG Metall die verdiente Ernte für die anstrengenden Vorbereitungen eingefahren«, sagt Gewerkschaftssekretär Peter Hofer, der die Kolleginnen und Kollegen im Vorfeld unterstützte, »ihr Mut hat sich ausgezahlt und wurde honoriert.«

Damit haben Beschäftigte in der Region Eberbach einen weiteren Betriebsrat gewählt. Dies ist auch der konsequenten Unterstützung durch die IG Metall Heidelberg im



Rahmen des Projekts in der Neckar-Odenwald-Region zu verdanken.

Die IG Metall Heidelberg wird den gewählten Betriebsräten bei Dilo auch bei ihrer täglichen Arbeit weiterhin alle Unterstützung zukommen lassen.

TTIP und CETA stoppen

Großdemo am 10. Oktober 2015 in Berlin »für einen gerechten Welt-handel«.

Vier Buchstaben, die inzwischen fast jeder kennt und um die seit Monaten heftig gestritten wird: TTIP. Das Kürzel steht für das transatlantische Freihandelsabkommen, das die Europäische Union und die USA seit über einem Jahr verhandeln. TTIP – ein Abkommen, das die Interessen des freien Handels über den Schutz von Arbeitnehmern, Ver-

brauchern und Umwelt stellen. Die IG Metall lehnt das geplante Abkommen in seiner jetzigen Form ab. Sie kritisiert vor allem den Investitionsschutz. Die IG Metall hat sich deshalb dem Bündnis »TTIP/CETA stoppen« angeschlossen, das am 10. Oktober zur Großdemonstration in Berlin aufruft.

Wer mitfahren will, sollte sich bis spätestens 25. September 2015 bei der IG Metall Heidelberg anmelden. Die Busse fahren am Samstag,



10. Oktober, an der Rückseite des Heidelberg HBF, Ausgang Czerny- ring um 3.20 Uhr ab.

Anmeldungen über die IG Metall Heidelberg bei der Kollegin Stephanie Fix; per E-Mail (Stephanie.Fix@igmetall.de) oder telefonisch unter 06221 98 24 19.

Die neuen Auszubildenden kommen in die Betriebe

Im September kommen die neuen Auszubildenden in die Betriebe. Für sie beginnt damit ein neuer Lebensabschnitt. Oftmals ist das neue Arbeitsumfeld für die jungen Kolleginnen und Kollegen völlig neu. Die Auszubildenden sind nicht nur in der Ausbildungswerkstatt, sondern auch oftmals in den jeweiligen Betriebsabteilungen unterwegs. Viele Ausbilder kümmern sich in hervorragender Weise um die neuen Auszubildenden und leisten

fachliche und persönliche Hilfestellung. Darüber hinaus ist es jedoch auch notwendig, von Seiten der unmittelbaren Arbeitskolleginnen und -kollegen den jungen Menschen Unterstützung und Orientierung im betrieblichen Alltag mitzugeben.

Alle Kolleginnen und Kollegen sind aufgefordert, den neuen Auszubildenden die Eingewöhnungszeiten in den Betrieben zu erleichtern. Dazu gehört es, sie auf die Regeln in den Be-

trieben aufmerksam zu machen. Dass es in den Betrieben Betriebsräte, Jugend- und Auszubildendenvertreter gibt, ist nicht jedem neuen Azubi bekannt. Es gilt auch über tarifvertragliche Regelungspunkte aufzuklären, die auch für die Auszubildenden gelten. Die neuen Azubis auf eine Mitgliedschaft in der IG Metall anzusprechen, versteht sich von selbst. In diesem Sinne herzlich willkommen an alle neuen Auszubildenden.

